

Herbert Kickl
Bundesminister

Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0269-I/5/2019

Wien, am 20. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Nationalrätin Dr.ⁱⁿ Alma Zadic, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. April 2019 unter der Nr. **3333/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kickl-Werbung des FPÖ-Bildungsinstituts auf unzensuriert.at“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Entspricht die Kickl-Werbeschaltung des FPÖ-Bildungsinstituts den gesetzlichen Anforderungen des Publizistikförderungsgesetzes 1984?*
- *Stellt die Kickl-Werbeschaltung des FPÖ-Bildungsinstituts eine verbotene Parteispende iSd Parteiengesetzes dar?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese Werbeeinschaltung und wie viel Steuergeld wurde dafür ausgegeben?*

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, das nicht involviert war.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Finden Sie nicht, dass die „Medienplattform“ unzensuriert.at von Seiten der FPÖ – auch ohne diese Werbeschaltung – bereits ausreichend mit Steuergeld gefüttert wurde?*

- *Halten Sie es für unvereinbar, dass der FBI-Präsident Kickl eine Werbeanzeige für den FPÖ-Minister Kickl schalten lässt?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Herbert Kickl

